



FORTBILDUNGSPROGRAMM 2027

Berufspädagogische Fortbildungen

für Praxisanleitende in Gesundheitsfachberufen

im Diakonieklinikum Hamburg

AGAPLESION
Unsere Werte verbinden

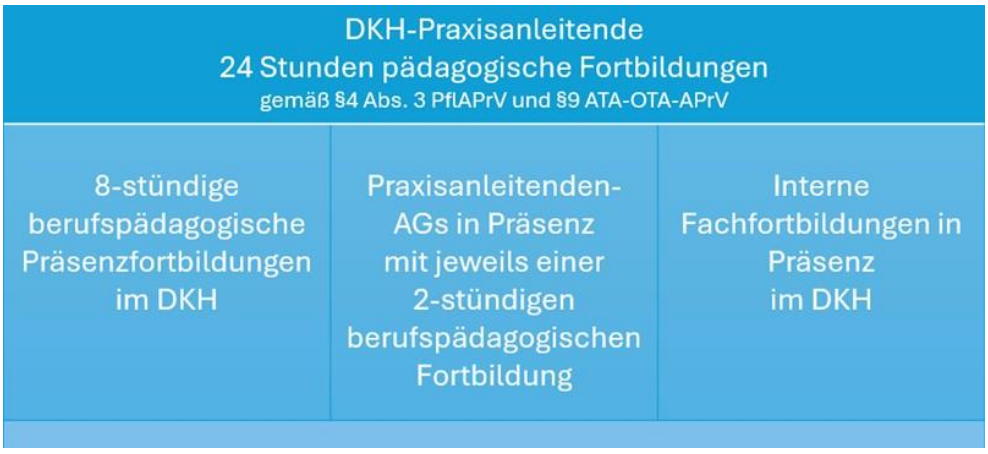
Herzlich willkommen

Praxisanleitende übernehmen eine zentrale Rolle in der praktischen Ausbildung und begleiten Auszubildende auf ihrem Weg zu professionellem Handeln. Zur Sicherung und Weiterentwicklung ihrer pädagogischen Kompetenzen bietet das Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg (DKH) jährlich ein umfangreiches Fortbildungsprogramm an. Mit diesem möchten wir Praxisanleitende dabei unterstützen, ihre berufspädagogischen und fachlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln und neue Impulse für die tägliche Anleitungspraxis zu gewinnen.

Das Fortbildungsprogramm wird von der Ausbildungskoordination und dem Team Pflegewissenschaft und -fortschritt des DKH konzipiert und organisiert. Die Inhalte orientieren sich an den Bedarfen der Praxisanleitenden und werden regelmäßig evaluiert. Unser Angebot richtet sich an interne und externe Praxisanleitende aus allen Gesundheitsfachberufen. Neben Fortbildungen für alle Praxisanleitenden finden Sie auch Veranstaltungen, die sich speziell an Praxisanleitende aus den Bereichen OP, Intensivpflege und Zentrale Notaufnahme richten. Ergänzt wird das Angebot durch kurze pädagogische Fortbildungen im Rahmen unserer Praxisanleitenden-AGs im DKH.

Gesetzliche Fortbildungspflicht

Praxisanleitende sind gemäß § 4 Abs. 3 Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung (PflAPrV) verpflichtet, jährlich mindestens 24 Stunden kontinuierliche berufspädagogische Fortbildung zu absolvieren. In Hamburg sollen die 24 Stunden zu mindestens zwei Dritteln berufspädagogische und zu höchstens einem Drittel pflegefachliche Themen umfassen. Die berufspädagogischen Fortbildungen in unserem Programm sind durch die Sozialbehörde Hamburg als Pflichtfortbildungen für Praxisanleitende anerkannt.



Und so funktioniert's

1. Fortbildung auswählen

Wählen Sie aus unserem Programm die für Sie passende Fortbildung aus. Bei jeder Fortbildung finden Sie Angaben zur Zielgruppe und zu den Unterrichtseinheiten. So können Sie erkennen, für wen die Veranstaltung geeignet ist und in welchem Umfang sie für die jährliche Fortbildung angerechnet werden kann. Die Fortbildungen und Angebote im Rahmen unserer Praxisanleitenden-AGs sowie die Angebote für neue Praxisanleitende („Einstieg in die Praxisanleitung") sind ausschließlich für Mitarbeitende des DKH vorgesehen und können von externen Praxisanleitenden nicht gebuchwerden.

2. Anmelden

Praxisanleitende des DKH können sich über die AGA-Lernwelt für die Fortbildungen anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Externe Praxisanleitende melden sich über das digitale Anmeldeformular auf unserer Homepage an. Die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten werden ausschließlich zur Organisation der Fortbildungen genutzt. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie automatisch eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Zu dem Anmeldeformular kommen Sie über folgenden Link:

https://forms.cloud.microsoft/e/4ty0MfTeFP?origin=lprLink

Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldungseingangs. Nach Erreichen der maximalen Teilnehmendenzahl wird eine Warteliste geführt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 150,00 € pro Fortbildungstag inklusive Mittagessen. Bei privater Kostenübernahme wird die Teilnahmegebühr zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt. Nach Bestätigung der Anmeldung erfolgt die Rechnungsstellung durch die Finanzbuchhaltung im DKH.
Bei Fragen zur Anmeldung oder zu den Fortbildungsangeboten wenden Sie sich gerne an PA-Fortbildungen.dkh@agaplesion.de.

3. Teilnehmen

Termin und Raumangabe finden Sie direkt bei der jeweiligen Fortbildung. Sollten Sie sich im DKH nicht auskennen, helfen Ihnen unsere Kolleg:innen am Empfang gerne weiter. Bei Raumänderungen informieren wir Sie separat per E-Mail. Bei den 8-stündigen Fortbildungen sind Getränke sowie ein kostenloses Mittagessen in unserer Cafeteria enthalten. Sollten Sie an einer bereits gebuchten Fortbildung nicht teilnehmen können, bitten wir um eine frühzeitige Abmeldung per E-Mail an PA-Fortbildungen.dkh@agaplesion.de.

4. Teilnahmebescheinigung erhalten

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie im Anschluss per Mail eine Teilnahmebescheinigung mit Angabe der Fortbildungsinhalte und der absolvierten Unterrichtseinheiten, damit Sie Ihre berufspädagogischen Pflichtstunden nachweisen können.

5. Zusätzliche Anrechnung interner Fachfortbildungen

Für Praxisanleitende des DKH können auch fachbezogene Präsenzfortbildungen aus dem eigenen Arbeitsbereich für die jährliche Fortbildung angerechnet werden. Hierfür können insgesamt maximal 8 Stunden berücksichtigt werden. Die im DKH vorgeschriebenen Pflichtfortbildungen sind von der Anrechnung ausgeschlossen. Bei Fragen zur Anrechenbarkeit wenden Sie sich gerne an Julia Lenz.

Übersicht der pädagogischen Präsenzfortbildungen 2027

Thema	Termin	Dozent:in	Raum	Infos
Einstieg in die Praxisanleitung – Orientierung für neue PAs	**08.01.2027** (10:00-14:00 Uhr)	Julia Lenz	Multi C3	S. 7
Sprachsensible Praxisanleitung	**25.01.2027** (08:00-15:00 Uhr)	Julia Lenz	Physioraum	S. 7
Resilienz in der Praxisanleitung	**11.02.2027** (08:00-15:00 Uhr)	Ines Wunsch	Physioraum	S. 8
Wahrnehmungs- und Beurteilungsfehler (PA-AG)	**23.02.2027** (10:00-12:00 Uhr)	Julia Lenz	Konfi 2	S. 8
Digitalisierung und Achtsamkeit - AIOZ	**25.02.2027** (08:00-16:00 Uhr)	Richard Schalk	Physioraum	S. 9
Beurteilen und Bewerten	**09.03.2027** (09:00-16:00 Uhr)	Regine Kracht	Konfi 2	S. 9
Onboarding von Auszubildenden auf der Station	**23.03.2027** (08:00-15:00 Uhr)	Julia Lenz	Konfi 2	S. 10
Wissenschaft trifft Praxis – die Rolle der Praxisanleitenden	**15.04.2027** (08:00-16:00 Uhr)	Richard Schalk	Physioraum	S. 10
Gesundheitspolitische Aspekte gestern, heute und morgen	**20.04.2027** (09:00-16:00 Uhr)	Regine Kracht	Konfi 3	S. 11
Theorie der erlernten Sorglosigkeit (PA-AG)	**04.05.2027** (10:00-12:00 Uhr)	Richard Schalk	Konfi 2	S. 11
Interreligiöser Dialog (extern?)	**19.05.2027** (09:00-16:00 Uhr)	Regine Kracht	Physioraum	S. 12
Sicherheit in der Aus- & Weiterbildung - AIOZ	**20.05.2027** (08:00-16:00 Uhr)	Richard Schalk	Physioraum	S. 12
Wundmanagement anleiten – Lernprozesse begleiten	**28.05.2027** (08:00-15:00 Uhr)	Jana Wilm	Konfi 2	S. 13
Diversität in der Ausbildung (ext.)	**24.06.2027** (09:00-16:00 Uhr)	Regine Kracht	Physioraum	S. 13
Einstieg in die Praxisanleitung – Orientierung für neue PAs	**29.06.2027** (10:00-14:00 Uhr)	Julia Lenz	Multi B2	S. 7
Motivation fördern – motiviert bleiben	**05.07.2027** (08:00-15:00 Uhr)	Julia Lenz	Konfi 2	S. 14
Die Motivation im Anerkennungsverfahren (PA-AG)	**10.08.2027** (10:00-12:00 Uhr)	Ines Wunsch	Konfi 2	S. 14
Interreligiöser Dialog (ext.)	**17.08.2027** (09:00-16:00 Uhr)	Regine Kracht	Konfi 2	S. 12
Diversität in der Ausbildung (ext.)	**15.09.2027** (09:00-16:00 Uhr)	Regine Kracht	Konfi 3	S. 13
Motivation fördern – motiviert bleiben	**30.09.2027** (08:00-15:00 Uhr)	Julia Lenz	Physioraum	S. 14

Thema	Termin	Dozent:in	Raum	Infos
Gesundheitspolitische Aspekte gestern, heute und morgen	**06.10.2027** (09:00-16:00 Uhr)	Regine Kracht	Konfi 3	S. 11
Mythen und Fakten - AIOZ	**28.10.2027** (08:00-16:00 Uhr)	Richard Schalk	Physioraum	S. 15
Psychisch belastete Auszubildende begleiten	**11.11.2027** (08:00-15:00 Uhr)	Alexander Viebrock	Physioraum	S. 15
Digitalisierung und Achtsamkeit - AIOZ	**24.11.2027** (08:00-16:00 Uhr)	Richard Schalk	Physioraum	S. 9
Sicherheit in der Aus- & Weiterbildung - AIOZ	**25.11.2027** (08:00-16:00 Uhr)	Richard Schalk	Physioraum	S. 12
Mythen und Fakten - AIOZ	**26.11.2027** (08:00-16:00 Uhr)	Richard Schalk	Konfi 2	S. 15
Update: Pflegestandards im DKH (PA-AG)	**30.11.2027** (10:00-12:00 Uhr)	Kerstin Kück	Konfi 2	S. 16
Praxisanleitungs-Symposium im DKH	**10.12.2027** (08:30-16:00 Uhr)	Kerstin Kück	Konfi 2 + 3	S. 16
Sprachsensible Praxisanleitung	**14.12.2027** (08:00-15:00 Uhr)	Julia Lenz	Konfi 2	S. 7

Beschreibung der Inhalte der Fortbildungen

Einstieg in die Praxisanleitung – Orientierung für neue PAs

Kurzbeschreibung:	Der Einstieg als PA bringt viele neue Aufgaben und Verantwortlichkeiten mit sich. Dieses Angebot richtet sich an Praxisanleitende, die nach ihrer Fachweiterbildung neu in die PA-Tätigkeit auf einer Station im DKH starten. Gemeinsam klären wir die wichtigsten organisatorischen und praktischen Fragen: Wie ist die Ausbildung im DKH aufgebaut? Welche Termine und Zuständigkeiten gibt es? Wie plane und organisiere ich Anleitung im Stationsalltag und wie bewerte ich Kompetenzeinschätzungen und QLE? Neben den organisatorischen Grundlagen geht es auch darum, die eigene Rolle als PA zu finden und Sicherheit für den Anfang auf Station zu gewinnen.
Dozentin:	Julia Lenz, M.A. Berufspädagogin für Pflegeberufe, Praxisanleiterin
Auf einen Blick:	• Refresher Wunden & Wundmanagement • Struktur einer Praxisanleitung zum Thema Wundmanagement • Inhalte und Materialien für Anleitungssituationen
Zielgruppe:	**NEUE** Praxisanleitende für Pflegefachkräfte
Umfang:	4 Unterrichtseinheiten
Termin:	08.01.2027 & 29.06.2027, je 10:00 – 14:00 Uhr
Ort:	08.01.2027: Multiraum C3; 29.06.2027: Multiraum B2
Teilnehmendenzahl:	Mind. 4 Teilnehmende, max. 20 Teilnehmende

Sprachsensible Praxisanleitung

Kurzbeschreibung:	Sprache ist der Schlüssel zum Lernen, besonders in der Pflegeausbildung. Diese Fortbildung richtet den Blick auf die sprachlichen Herausforderungen von Auszubildenden und darauf, wie PAs im Alltag gezielt unterstützen können. Gemeinsam werden praktische Hilfestellungen für die Stationen entwickelt, die den Auszubildenden den Zugang zu Fachsprache und Kommunikation in der Pflege erleichtern. Ziel ist eine sprachsensible Anleitung, die Lernprozesse stärkt und Missverständnisse vermeidet.
Dozentin:	Julia Lenz, M.A. Berufspädagogin für Pflegeberufe, Praxisanleiterin
Auf einen Blick:	• Sprache als Herausforderung in der Pflegeausbildung • Unterstützung bei Sprachbarrieren im Alltag • Hilfestellungen für die praktische Ausbildung • Sprachsensible Praxisanleitung gestalten
Zielgruppe:	Praxisanleitende aller Gesundheitsfachberufe
Umfang:	8 Unterrichtseinheiten
Termin:	25.01.2027 & 14.12.2027, je 08:00 – 15:00 Uhr
Ort:	25.01.: Physioraum im Untergeschoss; 14.12.: Konfi 2
Teilnehmendenzahl:	Mind. 6 Teilnehmende, max. 20 Teilnehmende

Resilienz in der Praxisanleitung

Kurzbeschreibung:	Ziel dieser Fortbildung ist es, die eigene Resilienz als Praxisanleitende zu stärken. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Selbsterfahrung und der Reflexion des eigenen Umgangs mit Belastung und Stress. Darüber hinaus werden pädagogische Strategien entwickelt, um auch Auszubildende in ihrer Widerstandskraft zu unterstützen.
Dozentin:	Ines Wunsch, B.A. Gesundheitspsychologie & Medizinpädagogik, interkulturelle Trainerin, Praxisanleiterin
Auf einen Blick:	• Stärkung der Resilienz der Praxisanleitenden • Reflexion von Belastungserleben • Pädagogische Strategien für Auszubildende
Zielgruppe:	Praxisanleitende aller Gesundheitsfachberufe
Umfang:	8 Unterrichtseinheiten
Termin:	11.02.2027, 08:00 – 15:00 Uhr
Ort:	Physioraum im Untergeschoss
Teilnehmendenzahl:	Mind. 6 Teilnehmende, max. 16 Teilnehmende

Wahrnehmungs- und Beurteilungsfehler

Kurzbeschreibung:	Wie beeinflussen unsere Erwartungen, Vorurteile und ersten Eindrücke die Beurteilung von Auszubildenden? In dieser Fortbildung lernen Praxisanleitende typische Wahrnehmungs- und Beurteilungsfehler kennen und setzen sich mit deren Auswirkungen auf die Einschätzung von Auszubildenden auseinander. Ziel ist es, eigene Bewertungsmuster zu reflektieren und subjektive Eindrücke besser von beobachtbarem Verhalten unterscheiden zu können.
Dozentin:	Julia Lenz, M.A. Berufspädagogin für Pflegeberufe, Praxisanleiterin
Auf einen Blick:	• Typische Wahrnehmungs- und Beurteilungsfehler kennenlernen • Einfluss von Erwartungen, Vorurteilen und ersten Eindrücken auf die Beurteilung von Azubis • Subjektive Eindrücke und beobachtbares Verhalten unterscheiden • Eigene Bewertungsmuster und mögliche Verzerrungen reflektieren
Zielgruppe:	Praxisanleitende aller Gesundheitsfachberufe
Umfang:	2 Unterrichtseinheiten
Termin:	23.02.2027, 10:00 – 12:00 Uhr im Rahmen der PA-AG
Ort:	Konfi 2
Teilnehmendenzahl:	Mind. 6 Teilnehmende, max. 30 Teilnehmende

Digitalisierung und Achtsamkeit - AIOZ

Kurzbeschreibung:	Digitalisierung und künstliche Intelligenz ziehen in großen Schritten in die Kliniken ein. Unausweichlich betrifft diese Transformation auch die Aus- & Weiterbildung in Theorie und Praxis. Wie gelingt uns selbst als Praxis-anleiter:innen der Wissenszuwachs und was können wir pädagogisch anbieten, um Lerninhalte zu gestalten? Transformationen führen neben dem Zuwachs neuer Möglichkeiten auch zu Stress. Damit die Balance gehalten werden kann, ist hierfür eine spezielle Achtsamkeit notwendig und früh in der Aus- & Weiterbildung zu berücksichtigen.
Dozent:innen:	Bianca Schmidt-Maciejewski, APN, Fachkrankenpflege A&I, Praxisanleiterin Julia Lenz, M.A. Berufspädagogin für Pflegeberufe, Praxisanleiterin Valery Kitz, Pflegeexperte APN, Pflegefachkraft für Intensivpflege Michaela Denhof, M.A. Berufspädagogin, Fachpflegerin A & I, PA Ines Wunsch, B.A. Gesundheitspsychologin & Medizinpädagogin
Auf einen Blick:	• Digitale Kompetenz – was ist damit gemeint? • Wie kann man KI in der Aus- und Weiterbildung nutzen? • Moral Distress • Ethik und KI • Was hält uns gesund und fit?
Zielgruppe:	Praxisanleitende aus den Bereichen Anästhesie, Intensiv, OP, ZNA
Umfang:	8 Unterrichtseinheiten
Termin:	25.02.2027 & 24.11.2027, je 08:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Beide Termine im Physioraum im Untergeschoss
Teilnehmendenzahl:	Mind. 6 Teilnehmende, max. 20 Teilnehmende

Beurteilen und Bewerten

Kurzbeschreibung:	Beurteilen gehört zum Alltag in der Praxisanleitung und kann dennoch eine Herausforderung darstellen. In dieser Fortbildung geht es darum, wie Lernprozesse fair, transparent und kompetenzorientiert eingeschätzt werden können. PAs setzen sich mit den Zielen der neuen Pflegeausbildung auseinander und reflektieren, wie sie die Entwicklung der Auszubildenden im Ausbildungsverlauf gezielt beobachten, begleiten und bewerten können. Dabei werden sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Beispiele aus dem Ausbildungsalltag aufgegriffen.
Dozentin:	Regine Kracht, Dipl. Pflegepädagogin FH
Auf einen Blick:	• Unterschiede Beurteilen und Bewerten und Leistungseinschätzung • Was macht einen guten Auszubildenden in der Praxis aus? • Qualifizierte Leistungseinschätzung DKH • Auswählen unterstützender Hilfen für die Praxisanleitung • Tipps und Erkenntnisse
Zielgruppe:	Praxisanleitende aller Gesundheitsfachberufe
Umfang:	8 Unterrichtseinheiten
Termin:	09.03.2027, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Konfi 2
Teilnehmendenzahl:	Mind. 6 Teilnehmende, max. 20 Teilnehmende

Onboarding von Auszubildenden im eigenen Bereich

Kurzbeschreibung:	Der erste Eindruck zählt – auch in der Ausbildung! Wie neue Auszubildende begrüßt, eingeführt und begleitet werden, hat großen Einfluss auf ihren Lernerfolg, ihre Motivation und ihre Integration ins Team. In dieser Fortbildung schauen wir uns an, wie ein gelungener Start in der Praxis gelingen kann. Wir beschäftigen uns mit den Phasen des Onboardings, entwickeln Konzepte und tauschen uns über gute Rituale, typische Stolpersteine und gelungene Beispiele aus. Am Ende nehmt ihr eine Sammlung konkreter Maßnahmen mit, wie ihr neuen Azubis Orientierung, Sicherheit und Motivation geben könnt, von der ersten Minute an.
Dozentin:	Julia Lenz, M.A. Berufspädagogin für Pflegeberufe, Praxisanleiterin
Auf einen Blick:	• Neue Auszubildende im eigenen Bereich begleiten • Integration von Auszubildenden fördern • Phasen des Onboardings • Maßnahmen, um Auszubildende zu Beginn gut zu Begleiten
Zielgruppe:	Praxisanleitende aller Gesundheitsfachberufe
Umfang:	8 Unterrichtseinheiten
Termin:	23.03.2027, 08:00 – 15:00 Uhr
Ort:	Konfi 2
Teilnehmendenzahl:	Mind. 6 Teilnehmende, max. 20 Teilnehmende

Wissenschaft trifft Praxis – Die Rolle der Praxisanleitenden

Kurzbeschreibung:	Praxisanleitende sind das Bindeglied zwischen Theorie und Praxis. Zeitgleich bewegen sie sich zwischen Management, Wissenschaftlichkeit und Pädagogik. Diese Herausforderung ist im Kontext der Lernvermittlung herausfordernd. Ebenfalls ist die Vorbildfunktion eine wichtige Rolle von Praxisanleiteenden. Diese besonderen Rollen im Team sollen betrachtet und gestärkt werden.
Dozent:innen:	Richard Schalk, M.Sc., Pflegeexperte APN, Pflegefachkraft Anästhesiepflege Julia Lenz, M.A. Berufspädagogin für Pflegeberufe, Praxisanleiterin Valery Kitz, Pflegeexperte APN, Pflegefachkraft für Intensivpflege Merle Spaude, B.A. Medizinpädagogin, Praxisanleiterin Bianca Schmidt-Maciejewski, APN, Fachkrankenpflege A&I, Praxisanleiterin
Auf einen Blick:	• Das Standing von PAs aus verschiedenen Blickrichtungen: Pädagogik, Pflegewissenschaft und Management • Was bedeutet Verantwortung und Vorbildfunktion? • Mythos Lerntypen
Zielgruppe:	Praxisanleitende aller Gesundheitsfachberufe
Umfang:	8 Unterrichtseinheiten
Termin:	15.04.2027, 08:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Physioraum im Untergeschoss
Teilnehmendenzahl:	Mind. 6 Teilnehmende, max. 20 Teilnehmende

Gesundheitspolitische Aspekte gestern, heute & morgen

Kurzbeschreibung:	Die Fortbildung beleuchtet die Entwicklung des Pflegeberufs, seine gesellschaftliche Bedeutung und aktuelle Herausforderungen in Praxis und Politik. Sie zeigt, wie Pflegefachpersonen gesundheitspolitische Entscheidungen mitgestalten, ihre Interessen wirksam vertreten und die Versorgung sichern können. Im Mittelpunkt stehen zukunftsfähige Strategien, Nachwuchsgewinnung und die Frage, wie Pflege für alle Generationen langfristig gewährleistet bleibt.
Dozentin:	Regine Kracht, Dipl. Pflegepädagogin FH
Auf einen Blick:	• Entwicklung und gesellschaftliche Bedeutung des Pflegeberufs • Aktuelle Herausforderungen in Pflege und Gesundheitspolitik • Politische Mitgestaltung und wirksame Interessenvertretung • Nachwuchsgewinnung und Attraktivität des Pflegeberufs • Verantwortung der Praxisanleitenden für die Entwicklung des Pflegenachwuchses und die Zukunft der Pflege
Zielgruppe:	Praxisanleitende aller Gesundheitsfachberufe
Umfang:	8 Unterrichtseinheiten
Termin:	20.04.2027 & 06.10.2027, je 09:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Beide Termine im Konfi 3
Teilnehmendenzahl:	Mind. 6 Teilnehmende, max. 20 Teilnehmende

Theorie der erlernten Sorglosigkeit

Kurzbeschreibung:	Kommunikation ist der Schlüssel in der Verständigung zwischen Menschen. Umgangssprachliche Bezeichnungen wie – „Gift statt BTM" - können eine negative Wahrnehmung für Patient:innen verursachen, da sie sich in einer Ausnahmesituation befinden und Informationen nicht einordnen können. Ebenfalls kann eine Arbeitskultur (Sorglosigkeit) entstehen, die Gefahren für den Patienten provoziert.
Dozentin:	Richard Schalk, M.Sc., Pflegeexperte APN, Pflegefachkraft für Anästhesiepflege
Auf einen Blick:	• Kommunikationskultur • Arbeitskultur der Sorglosigkeit • Sensibilisierung der Praxisanleitenden und Umgang mit Sorglosigkeit
Zielgruppe:	Praxisanleitende aller Gesundheitsfachberufe
Umfang:	2 Unterrichtseinheiten
Termin:	04.05.2027, 10:00 – 12:00 Uhr im Rahmen der PA-AG
Ort:	Konfi 2
Teilnehmendenzahl:	Mind. 6 Teilnehmende, max. 30 Teilnehmende

Interreligiöser Dialog

Kurzbeschreibung:	Die Fortbildung „Interreligiöser Dialog" führt in eine Moschee und eine russisch-orthodoxe Kirche. Dabei erfahren Teilnehmende, wie Fürsorge, Gebet und Gemeinschaft verstanden werden. Im Mittelpunkt stehen pflegerische Bedürfnisse: Speisevorschriften, Gebetszeiten, Geschlechterrollen, Körperpflege und religiöse Rituale. Zudem werden Rechte auf Religionsausübung, respektvolle Kommunikation, Seelsorge und institutionelle Rahmenbedingungen im Krankenhaus thematisiert.
Dozentin:	Regine Kracht, Dipl. Pflegepädagogin FH
Auf einen Blick:	• Interreligiöse Perspektiven auf pflegerische Bedürfnisse und Rituale • Religionsausübung und religiöse Bedürfnisse im Krankenhaus • Respektvolle Kommunikation • Vermittlung interreligiöser und kultursensibler Pflegekompetenz in der Praxisanleitung
Zielgruppe:	Praxisanleitende aller Gesundheitsfachberufe
Umfang:	8 Unterrichtseinheiten
Termin:	19.05.2027 & 17.08.2027, je 09:00 – 16:00 Uhr
Ort:	19.05.: Physioraum im Untergeschoss; 17.08.: Konfi 2
Teilnehmendenzahl:	Mind. 6 Teilnehmende, max. 20 Teilnehmende

Sicherheit in der Aus- & Weiterbildung – AIOZ

Kurzbeschreibung:	Schmerzen ziehen in der klinischen Versorgung therapeutische Konzepte nach sich. Die Übertragung von heilkundlichen Aufgaben ist ein Willen der Politik und zeitgleich ein wichtiger Schritt zu Professionalisierung, um entsprechende klinische Versorgungskonzepte auszurollen. Welche Schritte sind hierbei notwendig und welche Rolle hat hierbei die Praxisanleitung in der Aus- und Weiterbildung? Betäubungsmittel haben die Potenz, Schmerzen zu durchbrechen. Der sichere Umgang damit wird in der Praxis gelehrt. Ebenfalls wichtig ist die Aufklärung bezüglich der Prävention von Suchterkrankungen. PAs stehen hier im Mittelpunkt und müssen up to date bleiben.
Dozent:innen:	Kerstin Kück, M. Sc. Pflegeexpertin APN Hannah Winkler, ATA, cand. iur. Leonie Wesch, Fachkrankenpflegerin A&I, Praxisanleiterin Jan-Luca Nast, Psychologe B.Sc., Gesundheits- und Krankenpfleger Lisa Adler, OTA, Praxisanleiterin Claudia Broszeit, Fachkrankenpflegerin A&I, Praxisanleiterin
Auf einen Blick:	• Übertragung heilkundlicher Aufgaben – was ist gemeint? • Übertragung heilkundlicher Aufgaben – was ist gemeint – ein juristischer Blick? • Umgang mit Betäubungsmitteln • Prävention von Suchterkrankungen • Ausbildungssaal als PA-Konzept
Zielgruppe:	Praxisanleitende aus den Bereichen Anästhesie, Intensiv, OP, ZNA
Umfang:	8 Unterrichtseinheiten
Termin:	20.05.2027 & 25.11.2027, je 08:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Beide Termine im Physioraum im Untergeschoss
Teilnehmendenzahl:	Mind. 6 Teilnehmende, max. 20 Teilnehmende

Wundmanagement anleiten – Lernprozesse begleiten

Kurzbeschreibung:	In dieser Fortbildung dreht sich alles um die Planung und Gestaltung von Anleitungssituationen zum Thema Wunden. Praxisanleitende beschäftigen sich mit Aufbau, Inhalten und Struktur einer gelungenen Lerneinheit und erhalten Anregungen für passende Inhalte und Materialien. Neben pädagogischen Aspekten wird auch das aktuelle Wissen zum modernen Wundmanagement aufgefrischt.
Dozentin:	Jana Wilm, Wundmanagerin, Praxisanleiterin Julia Lenz, M.A. Berufspädagogin für Pflegeberufe, Praxisanleiterin
Auf einen Blick:	• Refresher Wunden & Wundmanagement • Struktur einer Praxisanleitung zum Thema Wundmanagement • Inhalte und Materialien für Anleitungssituationen
Zielgruppe:	Praxisanleitende für Pflegeberufe
Umfang:	8 Unterrichtseinheiten
Termin:	28.05.2027, 08:00 – 15:00 Uhr
Ort:	Konfi 2
Teilnehmendenzahl:	Mind. 6 Teilnehmende, max. 20 Teilnehmende

Diversität in der Ausbildung

Kurzbeschreibung:	Diese Fortbildung sensibilisiert für Vielfalt in Ausbildung und Pflege. Im Mittelpunkt stehen kulturelle, soziale und geschlechtliche Unterschiede sowie individuelle Bedürfnisse. Gemeinsam reflektieren wir Vorurteile, Diskriminierung und unbewusste Denkmuster. Praxisnah werden Herausforderungen im Pflegealltag, etwa unterschiedliche Wertevorstellungen oder gesundheitliche Ungleichheiten, besprochen. Ziel ist eine respektvolle, offene Kommunikation und eine wertschätzende Auszubildenden- und Patientenbetreuung.
Dozentin:	Regine Kracht, Dipl. Pflegepädagogin FH
Auf einen Blick:	• Vielfalt in der Pflegeausbildung • Kulturelle, soziale und geschlechtliche Unterschiede • Reflexion von Vorurteilen, Diskriminierung und unbewussten Denkmustern • Umgang mit unterschiedlichen Wertevorstellungen • Respektvolle Kommunikation und wertschätzende Begleitung von Auszubildenden und Patient:innen
Zielgruppe:	Praxisanleitende aller Gesundheitsfachberufe
Umfang:	8 Unterrichtseinheiten
Termin:	24.06.2027 & 15.09.2027, je 09:00 – 16:00 Uhr
Ort:	24.06.: Physioraum im Untergeschoss; 15.09.: Konfi 3
Teilnehmendenzahl:	Mind. 6 Teilnehmende, max. 20 Teilnehmende

Motivation fördern – motiviert bleiben

Kurzbeschreibung:	Motivation ist der Motor fürs Lernen – bei Auszubildenden genauso wie bei Praxisanleitenden. In dieser Fortbildung geht es darum, was uns antreibt, was manchmal bremst und wie wir beides bewusst beeinflussen können. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, wie ihr eure Auszubildenden gezielt motiviert und gleichzeitig eure eigene Motivation in der Anleitung erhaltet.
Dozentin:	Julia Lenz, M.A. Berufspädagogin für Pflegeberufe, Praxisanleiterin
Auf einen Blick:	• Motivationstheorien kennenlernen • Die Motive Auszubildender verstehen • Motivation bei Auszubildenden fördern • Die eigene Motivation beeinflussen
Zielgruppe:	Praxisanleitende aller Gesundheitsfachberufe
Umfang:	8 Unterrichtseinheiten
Termin:	05.07.2027 & 30.09.2027, je 08:00 – 15:00 Uhr
Ort:	05.07.: Konfi 2; 30.09.: Physioraum im Untergeschoss
Teilnehmendenzahl:	Mind. 6 Teilnehmende, max. 20 Teilnehmende

Die Motivation im Anerkennungsverfahren

Kurzbeschreibung:	Internationale Auszubildende und Anerkennungsteilnehmende durchlaufen im Lern- und Integrationsprozess verschiedene Motivationsphasen. Der Kurs zeigt, wie Praxisanleitende typische Herausforderungen frühzeitig erkennen und Lernende gezielt begleiten können. So lassen sich Motivation, Lernerfolg und Integration nachhaltig fördern. Basierend auf der Motivationskurve nach dem Kulturschockmodell werden praxisnahe Handlungsmöglichkeiten für den Arbeitsalltag vermittelt.
Dozentin:	Ines Wunsch, B.A. Gesundheitspsychologie & Medizinpädagogik, interkulturelle Trainerin, Praxisanleiterin
Auf einen Blick:	• Motivationsphasen verstehen • Herausforderungen erkennen • Motivation gezielt fördern • Lernende sicher begleiten • Integration nachhaltig stärken
Zielgruppe:	Praxisanleitende aller Gesundheitsfachberufe
Umfang:	8 Unterrichtseinheiten
Termin:	10.08.2027, 10:00 – 12:00 Uhr im Rahmen der PA-AG
Ort:	Konfi 2
Teilnehmendenzahl:	Mind. 6 Teilnehmende, max. 30 Teilnehmende

Mythen und Fakten - AIOZ

Kurzbeschreibung:	Neue wissenschaftliche Erkenntnisse benötigen durchschnittlich 17 Jahre bis sie in der Peripherie ankommen. Mythen halten hartnäckig dagegen und erschweren den Einzug von neuen Erkenntnissen. Mit welchen Mitteln gelingt es trotzdem, Barrieren abzubauen und Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen präpariert mit neuem Wissen in die Praxis zu integrieren?
Dozent:innen:	Richard Schalk, M.Sc., Pflegeexperte APN, Pflegefachkraft Anästhesiepflege Jan-Luca Nast, Psychologe B.Sc., Gesundheits- und Krankenpfleger Valery Kitz, Pflegeexperte APN, Pflegefachkraft für Intensivpflege Michael Kegel, Fachkrankenpfleger NOT, Praxisanleiter, Berufspädagoge Jeanette Hundertmark, Fachkrankenpflegerin OP, Praxisanleiterin
Auf einen Blick:	Mythen und Fakten in der: • Anästhesie • Intensivpflege • Zentralen Notaufnahme • OP-Pflege
Zielgruppe:	Praxisanleitende aus den Bereichen Anästhesie, Intensiv, OP, ZNA
Umfang:	8 Unterrichtseinheiten
Termin:	28.10.2027 & 26.11.2027, 08:00 – 16:00 Uhr
Ort:	28.10.: Physioraum im Untergeschoss; 26.11.: Konfi 2
Teilnehmendenzahl:	Mind. 6 Teilnehmende, max. 20 Teilnehmende

Psychisch belastete Auszubildende begleiten

Kurzbeschreibung:	Die Arbeitswelt verändert sich – und damit auch die Anforderungen, mit denen junge Menschen in den Beruf starten. Gerade die Pflegeausbildung kann mit besonderen psychischen Belastungen verbunden sein. Doch woran erkenne ich, dass eine Auszubildende belastet ist? Wie kann ich Veränderungen ansprechen, ohne zu bewerten oder zu diagnostizieren? Und wie kann ich als PA unterstützen, ohne die eigenen Grenzen aus dem Blick zu verlieren? In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit psychischen Belastungen und Erkrankungen junger Menschen, den Herausforderungen der Pflegeausbildung und Möglichkeiten zur professionellen Begleitung.
Dozent:	Alexander Viebrock, B.A. Medizinpädagoge & Gesundheitspsychologe, PA
Auf einen Blick:	• Generationen- und gesellschaftliche Veränderungen • psychische Belastungen in der Pflegeausbildung • Belastungen erkennen – ohne zu diagnostizieren • psychische Erkrankungen junger Menschen / Auszubildender • Gesprächsführung mit belasteten Auszubildenden • Unterstützungssysteme und Weitervermittlung • Selbstfürsorge Praxisanleiter:innen
Zielgruppe:	Praxisanleitende aller Gesundheitsfachberufe
Umfang:	8 Unterrichtseinheiten
Termin:	11.11.2027, 08:00 – 15:00 Uhr
Ort:	Physioraum im Untergeschoss
Teilnehmendenzahl:	Mind. 6 Teilnehmende, max. 20 Teilnehmende

Update: Pflegestandards

Kurzbeschreibung:	In dieser Fortbildung setzen wir uns mit überarbeiteten und neuen Pflegestandards im DKH auseinander. Im Mittelpunkt steht der Austausch zu aktuellen Anpassungen in den Standards, zur praktischen Umsetzung im Stationsalltag und zu typischen Herausforderungen. Ziel ist es, Sicherheit im Pflegealltag zu gewinnen und offene Fragen gemeinsam zu klären.
Dozentin:	Kerstin Kück, M. Sc. Pflegeexpertin APN
Auf einen Blick:	• Pflegestandards im DKH • Neuerungen und Anpassungen
Zielgruppe:	Praxisanleitende für Pflegeberufe
Umfang:	2 Unterrichtseinheiten
Termin:	30.11.2027, 10:00 – 12:00 Uhr im Rahmen der PA-AG
Ort:	Konfi 2
Teilnehmendenzahl:	Mind. 6 Teilnehmende, max. 30 Teilnehmende

Praxisanleitungs-Symposium im DKH – Pflegeaus- und Weiterbildung der Zukunft: KI, Innovation und Gesundheitspolitik

Kurzbeschreibung:	Wie sieht die Zukunft der Pflegeaus- und Weiterbildung aus? Künstliche Intelligenz, innovative Entwicklungen und gesundheitspolitische Veränderungen eröffnen neue Perspektiven und stellen uns vor neue Herausforderungen. Das PA-Symposium bietet spannende Impulse, Vorträge und Workshops rund um die Zukunft der beruflichen Pflegebildung sowie Raum für Austausch und Vernetzung.
Dozent:innen:	Die Referent:innen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.
Auf einen Blick:	Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.
Zielgruppe:	Praxisanleitende aller Gesundheitsfachberufe
Umfang:	8 Unterrichtseinheiten
Termin:	10.12.2027, 08:30-16:00 Uhr
Ort:	Konfi 2 & Konfi 3
Teilnehmendenzahl:	folgt